



STLB-Bau Check

Anwenderhandbuch

Programmversion 2024-04

Dokumentstand: April 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	1
1.1	Hinweise zur Anwendung	1
2	Programmbedienung	2
2.1	Programmstart	2
2.2	Die Oberfläche	2
2.2.1	Die Menüleiste	3
2.2.2	Programmebenen	4
2.3	Programmebene Leistungsverzeichnis	4
2.3.1	Die Kopfzeile	4
2.3.2	Die Funktionen der Kopfzeilen	7
2.3.3	Die Summenzeile	8
2.4	Programmebene Übersicht	8
3	Rechtlicher Hinweis	9
4	Glossar	10
4.1	Freie Position	10
4.2	Freier Hinweis	10
4.3	Handbuch	10
4.4	Informationen	10
4.5	Katalogname	10
4.6	Katalogversion	10
4.7	Kurztext	10
4.8	Neue Datei	11
4.9	Numerisch unvollständig	11
4.10	OZ = Ordnungszahl	11
4.11	Programmebene Leistungsverzeichnis	12
4.12	Programmebene Übersicht	12
4.13	Programmebenen	12
4.14	Schließen	12
4.15	Speichern	12
4.16	STLB-Bau Hinweis	13
4.17	STLB-Bau Kurztext-Änderung	13
4.18	STLB-Bau Langtextänderungen	13
4.19	STLB-Bau nicht aktuell	13
4.20	STLB-Bau Position	13
4.21	STLB-Bau unvollständig	13
4.22	Summenzeile	13

4.23	Textergänzung – Änderung.....	14
4.24	Textergänzungen	14
4.25	Typ.....	14

1 Allgemeine Hinweise

STLB-Bau bietet mit dem STLB-Bau Check ein Prüfprogramm an, mit dem ein beliebiges Leistungsverzeichnis im Format GAEB DA XML auf Übereinstimmung mit den aktuellen STLB-Bau-Texten einschließlich der enthaltenen Regelungen und Normen geprüft werden kann.

Zu jeder STLB-Bau Version gibt es einen aktuellen STLB-Bau Check. Es ist möglich, mehrere Versionen des STLB-Bau Check parallel zu installieren.

Um ein korrektes Prüfergebnis zu erhalten, sollte immer die aktuelle Version installiert sein.

Ab der Version 2013-04 wurde der STLB-Bau Check völlig unabhängig von Microsoft Office neu programmiert, so dass alle Anwender dieses Tool in gleicher Weise nutzen können.

Ab Version 2017-10 können mit STLB-Bau Check ebenfalls Kurztexte, die Vollständigkeit von numerischen Beschreibungsmerkmalen sowie STLB-Bau Textergänzungen geprüft werden.

siehe auch:

- [Programmebene Leistungsverzeichnis](#)

1.1 Hinweise zur Anwendung

Wird ein STLB-Bau Check zum Prüfen von Dateien/Leistungsverzeichnissen (LV) eingesetzt, die mit früheren STLB-Bau-Versionen erstellt wurden, wird dies im Check in der Spalte "Katalogversion" angezeigt. Dieses kann bei einigen Positionen zu dem Hinweis "STLB-Bau nicht aktuell" führen.

Das bedeutet, dass diese STLB-Bau Texte zwischenzeitlich fachlich angepasst wurden und evtl. nicht mehr dem aktuellen Stand der Normung entsprechen, wohl aber zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell waren.

Beispiel:

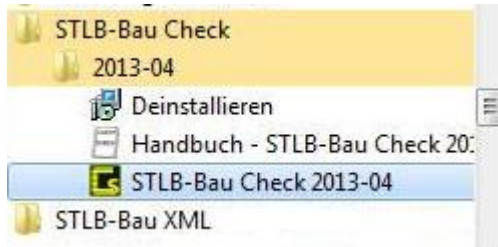
Ein mit der STLB-Bau Version 2012-10 erstelltes LV verursacht beim Prüfen mit dem STLB-Bau Check der Version 2013-04 mit großer Wahrscheinlichkeit mehrere Hinweise "STLB-Bau nicht aktuell". Somit wird dem Anwender aufgezeigt, welche Positionen angepasst werden sollten. Um andererseits zu überprüfen, ob das LV zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell war, ist der STLB-Bau Check der Version 2012-10 zu verwenden.

siehe auch:

- [Katalogversion](#)
- [STLB-Bau nicht aktuell](#)

2 Programmbedienung

2.1 Programmstart

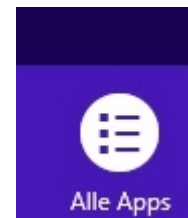


Das Programm "STLB-Bau Check" muss separat von der DVD installiert werden. Nach der Installation finden Sie das Programm unter Start > Programme > STL-Bau Check "Version".



Bei Windows 8 haben Sie die Möglichkeit die Programm-Icons direkt auf den Desktop zu Ihren Favoriten zu legen.

Ansonsten finden Sie das Programm hinter dem Schalter "Alle Apps" in der jeweiligen Programmgruppe.



Wenn Sie STL-Bau Check in der gewünschten Version gestartet haben, werden Sie aufgefordert, die gewünschte Datei im GAEB DA XML Format zu laden. Es öffnet sich Ihr Explorer und mit einem Doppelklick auf die ausgewählte Datei startet der STL-Bau Check.



2.2 Die Oberfläche

Nachdem Sie die zu prüfende Datei ausgewählt haben, wird sie vom STL-Bau Check geladen. Dies kann bei längeren LV einen kurzen Moment dauern.

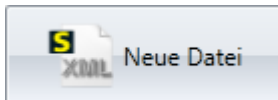
Die nun sichtbare Oberfläche teilt sich auf in die Menüleiste, links in Spaltenform die Programmebenen „Übersicht“ und „Leistungsverzeichnis“ und das in Tabellenform dargestellte Prüfergebnis Ihres LV mit den entsprechenden Kopfzeilen.

siehe auch:

- [Programmebene Leistungsverzeichnis](#)
- [Programmebenen](#)
- [Programmebene Übersicht](#)

2.2.1 Die Menüleiste

In der Menüleiste sehen Sie 5 Schalter, deren Funktionen nachfolgend erklärt werden:



Bei Betätigung dieses Schalters öffnet sich der Explorer und Sie können von Ihrem Rechner (oder einem Wechselmedium) eine andere Datei zur Prüfung in den STLB-Bau Check laden. Die bereits geladene Datei wird bei diesem Vorgang aus dem STLB-Bau Check entfernt.



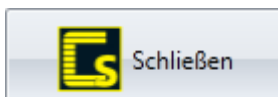
Bei der Betätigung dieses Schalters öffnet sich der Explorer und Sie können nun festlegen, wo der Prüfbericht der soeben geprüften Datei auf Ihrem Rechner (oder einem Wechselmedium) im PDF-Format gespeichert werden soll.



Hinter diesem Schalter finden dieses Handbuch.



Hier können Sie die Versionsbezeichnung des verwendeten STLB-Bau Check entnehmen. Dies kann z.B. bei Rückfragen von Wichtigkeit sein.



Mit diesem Schalter schließen Sie den STLB-Bau Check.

siehe auch:

- [Handbuch](#)

2.2.2 Programmebenen



Wenn Sie das Programm gestartet haben öffnet sich die Programmebene "Leistungsverzeichnis" mit der Prüftabelle.

Links neben der Tabelle finden Sie zwei senkrecht angeordnete Schalter. Neben dem Schalter "Leistungsverzeichnis" finden Sie den Schalter für die Programmebene "Übersicht" (wird unter "Programmebene Übersicht" beschrieben).

Mit diesen Schaltern können Sie zwischen den beiden Programmebenen umschalten.

Wenn Sie auf "Leistungsverzeichnis" klicken, verschwindet die Ebene an den rechten Bildschirmrand und Sie können die in der "Übersicht" noch

fehlenden Daten eintragen.

siehe auch:

- [Programmebene Leistungsverzeichnis](#)
- [Programmebenen](#)
- [Programmebene Übersicht](#)

2.3 Programmebene Leistungsverzeichnis

Nach dem Laden einer LV-Datei öffnet sich die Ebene „Leistungsverzeichnis“. Sie gibt einen Überblick über die Inhalte des geprüften LV. Die zutreffenden Eigenschaften der einzelnen Positionen sind in den Spalten unter der Kopfzeile mit einem Häkchen gekennzeichnet.

2.3.1 Die Kopfzeile

In der Kopfzeile der Tabelle finden Sie die einzelnen Kategorien, nach denen Ihre GAEB DA XML – Datei geprüft wurde.

Von links nach rechts werden die einzelnen Kopfzeileinträge nachfolgend erläutert:

OZ = Ordnungszahl

Die OZ ist die genaue Kennzeichnung jeder einzelnen Teilleistung (Position) im LV. Die OZ muss eindeutig und aufsteigend sein.

Die für das LV gewählte Gliederung bestimmt die Bildung der Ordnungszahl.

Die OZ umfasst höchstens 14 Stellen und besteht aus

- ggf. den Stellen der Hierarchiestufen,
- den Stellen der Positionsnummer,
- ggf. des einstelligen Positionsindex.

Der Wertebereich für alle Stellen der OZ besteht aus folgenden Zeichen

- Leerzeichen (U+0020); U+ bedeutet Unicode Notation für Zeichen
- Ziffern ([0-9])
- Großbuchstaben ([A-Z])
- Unterstrich (U+005F)

- Kleinbuchstaben ([a-z])

Die hier angegebene Reihenfolge ist gleichzeitig die Sortierreihenfolge für die aufsteigende Anordnung der OZ im LV.

Umlaute und "ß" sind nicht erlaubt. Leerzeichen (U+0020) und/oder Unterstrich (U+005F) können in jeder Hierarchiestufe nur in Verbindung mit anderen zugelassenen Zeichen verwendet werden. Ausnahme: Bei Index ist das Leerzeichen erlaubt.

Das Los ist Bestandteil der OZ und belegt, wenn es vorkommt, die oberste Hierarchiestufe innerhalb der gewählten Gliederung. Die Bezeichnung "Los" ist fest vorgegeben. Insgesamt werden 5 Hierarchiestufen (einschließlich Los) zugelassen.

Kurztext

Der Kurztext gibt den Inhalt des Langtextes in verkürzter Form wieder und wird im Allgemeinen aus Begriffen des Langtextes gebildet. In STLB-Bau – Check, Favoritenliste, Kurztext - LV, Preisspiegel oder Rechnung wird der Kurztext zur Unterscheidung der Positionen herangezogen.

Katalogname

Hier wird angezeigt, dass die Position mit STLB-Bau erstellt wurde.

Katalogversion

In dieser Spalte erkennen Sie, mit welcher Version von STLB-Bau die Positionen erstellt wurden.

STLB-Bau Position

Wenn in dieser Spalte hinter der jeweiligen Position das Kästchen mit einem Haken gekennzeichnet ist, handelt es sich um einen mit STLB-Bau erstellten Leistungstext.

STLB-Bau Hinweis

Im STLB-Bau können z.B. allgemeine Standardbeschreibungen, die allgemeine Regelungen oder Vorbemerkungen enthalten, zusammengestellt werden. Derartige Texte werden in dieser Spalte mit einem Häkchen dargestellt.

STLB-Bau nicht aktuell

Wenn in dieser Spalte ein Häkchen angezeigt wird, bedeutet das, dass die Position mit einer älteren Version von STLB-Bau erstellt wurde (s. auch Katalogversion) und zwischenzeitlich erfolgte Aktualisierungen in dem Leistungstext nicht enthalten sind. Dies bedeutet, dass der Leistungstext an die aktuelle STLB-Bau Version angepasst werden muss.

STLB-Bau unvollständig

Ist in der Spalte ein Häkchen zu sehen bedeutet das, dass der Leistungstext nicht bis zur Vollständigkeit gebildet wurde. Auch hier muss die Position noch angepasst werden.

STLB-Bau Langtextänderung

Wenn in den GAEB Arbeitskreisen beschlossen wird, redaktionelle Langtextänderungen vorzunehmen (z. B. allgemeine Korrekturen oder Hinweise auf neue Normen etc.), wird dies in dieser Spalte angezeigt. Das bedeutet, dass der Text rein redaktionell nicht mehr dem exakten Wortlaut des Textes der aktuellen STLB-Bau Version entspricht.

STLB-Bau Kurztext-Änderung

Es wird der Kurztext der GAEB-Datei mit dem Kurztext des STLB-Bau verglichen. Dabei werden Leerzeichen ignoriert und nur die Zeichen verglichen.

Typ

In dieser Spalte wird der Positionstyp angezeigt. Möglich Werte sind:

- „N“ - Normalposition
- „B“ - Bezugsposition
- „W“ - Wiederholposition

Numerisch unvollständig

Die vom Nutzer eingegebenen Zahlenwerte von numerischen Beschreibungsmerkmalen (BSM) können ab GAEB DA XML 3.1 transportiert werden.

Es wird die Vollständigkeit von numerischen BSM geprüft. Dabei geht es um die Prüfung, ob in der GAEB-Datei

- für jedes numerische BSM ein Textergänzungselement vorhanden ist,
- das Element „ComplBodyDec“ oder „ComplBodyInt“ vorhanden ist (numerischer Zahlenwert),
- der Identifikator des numerischen BSM vorhanden ist („ArtChrlent“).

Textergänzung - Änderung

Es wird die Art der Textergänzung (Ausschreibender und Bieter) überprüft. Weiterhin werden die Ansprache und der Nachsatz geprüft, wobei dabei vollständig die Struktur und der Inhalt sowie die Zeilenumbrüche und der Text einbezogen werden.

Freie Position

In dieser Spalte wird angezeigt, wenn eine Position nicht mit STLB-Bau zusammengestellt wurde.

STLB-Bau deckt einen sehr großen Bereich der Standardbeschreibungen für das Bauwesen ab. Wenn eine Leistung nicht mit STLB-Bau beschrieben werden kann, muss dieser Text mit der Anwendersoftware frei formuliert werden. Der Anwender ist dabei gut beraten, wenn er sich bei seinen freien Texten an die Syntax von STLB-Bau anlehnt.

Freier Hinweis

Hier wird angezeigt, wenn der Ersteller in seiner Leistungsbeschreibung Hinweise zu gewissen Positionen in seiner Anwendersoftware frei formuliert hat.

TA od. TB

Die Positionen können durch bestimmte fachlich notwendige Textergänzungen (z. B. Erzeugnisangabe) durch den Ausschreibenden (TA) oder Bieter (TB) ergänzt werden. Für die Angabe eines Produktes/Herstellers/Erzeugnisses oder gleichwertiger Art sind Textergänzungen vorgesehen.

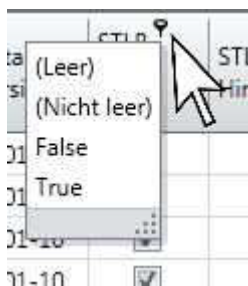
Enthält die Position eine solche Textergänzung, ist in dieser Spalte ein Häkchen zu sehen.

siehe auch:

- [Freie Position](#)

- Freier Hinweis
- Katalogname
- Katalogversion
- Kurztext
- OZ = Ordnungszahl
- STLB-Bau Hinweis
- STLB-Bau Langtextänderungen
- STLB-Bau nicht aktuell
- STLB-Bau Position
- STLB-Bau unvollständig
- Textergänzungen
- STLB-Bau Kurztext-Änderung
- Numerisch unvollständig
- Textergänzung – Änderung
- Typ

2.3.2 Die Funktionen der Kopfzeilen



Wenn Sie den Mauszeiger über die Kopfzeilen der Tabelle bewegen, erscheinen zwei kleine Symbole. Zum einen ein Fragezeichen (diese Funktion wird im nachfolgenden Punkt beschrieben) und einen winzig kleinen Trichter.

Dieser Trichter zeigt die Ihnen aus den Vorgängerversionen schon bekannten Filterfunktionen (Leer), (Nicht leer), False und True. Darüber können Sie das gesamte LV mit den Einträgen in dieser Spalte, in der Sie sich gerade befinden, sortieren.

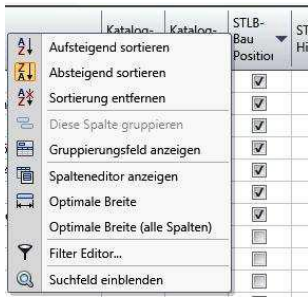


Eine weitere Möglichkeit, die einzelnen Einträge in jeder Spalte aufsteigend oder absteigend zu sortieren ist noch einfacher.

Klicken Sie einfach kurz auf den Spaltenkopf mit dem Thema, wonach Sie das LV sortieren möchten, und es erscheint ein Pfeil, mit dem Sie aufsteigend und nach nochmaligen Klick absteigend sortieren können.

og-on	STLB Bau Posit	STI Hir
-10	<input checked="" type="checkbox"/>	
-10	<input checked="" type="checkbox"/>	
-10	<input checked="" type="checkbox"/>	
-10	<input checked="" type="checkbox"/>	

Das ist sehr hilfreich, wenn Sie z.B. alle Positionen, die unvollständig oder nicht aktuell sind, hintereinander aufgelistet haben möchten um Sie nachzubearbeiten.



Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Kopfzeile klicken, öffnet sich ein Kontextmenü mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten. Auch hier können Sie wieder aufsteigend und absteigend sortieren oder die Sortierung aufheben.

Wichtig ist auch die Funktion „Optimale Breite“ wenn sie z.B. sehr lange Kurztexte haben, die über die vom Programm vorgesehene Zeilenbreite hinausgehen. Auch finden Sie hier wieder den "Filter Editor", den Sie in Form eines kleinen Trichters schon kennen.

Über dieses Kontextmenü können Sie auch ein Suchfeld einblenden. Darüber lassen sich sehr schnell über ein Schlagwort alle mit diesem Schlagwort versehen Positionen auflisten. So haben Sie auch bei sehr langen LV immer einen guten Überblick.

2.3.3 Die Summenzeile

Ganz unten auf der Programmebene „Leistungsverzeichnis“ finden Sie noch eine Zeile, die die jeweilige Summe der Einträge in den einzelnen Spalten wiedergibt. So ist es schnell möglich festzustellen wie viele Positionen dieses LV z.B. frei getextet wurden, oder wie viele Positionen noch unvollständig sind.

siehe auch:

- [Programmebene Leistungsverzeichnis](#)
- [Summenzeile](#)

2.4 Programmebene Übersicht

Zu dieser Programmebene gelangen Sie, wenn Sie ganz unten links auf "Übersicht" klicken. Jetzt schiebt sich die Ebene "Leistungsverzeichnis" an den rechten Bildschirmrand.

In dieser Ebene werden die Einträge, die in der GAEB-Datei enthalten sind, automatisch dargestellt. Die mit * versehenen Felder können Sie bei Bedarf dann noch ausfüllen, um beim Ausdruck des PDF-Dokumentes einen kompletten Prüfbericht zu erhalten.

siehe auch:

- [Programmebene Leistungsverzeichnis](#)
- [Programmebene Übersicht](#)

3 Rechtlicher Hinweis

Der STL-Bau Check ist ein kostenloses Tool zu STL-Bau. Es wurde in Kooperation des GAEB mit dem DIN – Deutsches Institut für Normung e.V. und der Dr. Schiller und Partner GmbH -Dynamische BauDaten- nach bestem Wissen entwickelt. Es ist unwahrscheinlich aber nicht ausgeschlossen, dass dieses Tool noch Fehler enthält. Da auch Anwenderfehler oder ein gewisser Missbrauch möglich sind, ist jegliche Gewährleistung durch die v.g. Entwickler ausgeschlossen.

Die Entwickler bemühen sich, im Rahmen des Zumutbaren, fehlerfreie und funktionstüchtige Programme und Software zur Verfügung zu stellen, übernehmen jedoch keine Haftung oder Garantie für die Fehlerfreiheit, Funktionstüchtigkeit und Schäden aufgrund möglicher Anwendungsfehler oder bestehender Missbrauchsmöglichkeiten der bereitgestellten Software STL-Bau Check. Die Entwickler haften weder nach Produkthaftungsgesetz noch nach bürgerlichem Recht für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aufgrund von oder sonst wie in Verbindung mit Softwareprodukten entstehen, die kostenlos bereitgestellt werden.

4 Glossar

4.1 Freie Position

In dieser Spalte wird angezeigt, wenn eine Position nicht mit STL-Bau zusammengestellt wurde.

STL-Bau deckt einen sehr großen Bereich der Standardbeschreibungen für das Bauwesen ab. Wenn eine Leistung nicht mit STL-Bau beschrieben werden kann, muss dieser Text mit der Anwendersoftware frei formuliert werden. Der Anwender ist dabei gut beraten, wenn er sich bei seinen freien Texten an die Syntax von STL-Bau anlehnt.

4.2 Freier Hinweis

Hier wird angezeigt, wenn der Ersteller in seiner Leistungsbeschreibung Hinweise zu gewissen Positionen in seiner Anwendersoftware frei formuliert hat.

4.3 Handbuch



Hinter diesem Schalter finden das Handbuch.

4.4 Informationen



Hier können Sie die Versionsbezeichnung des verwendeten STL-Bau Check entnehmen. Dies kann z.B. bei Rückfragen von Wichtigkeit sein.

4.5 Katalogname

Hier wird angezeigt, dass die Position mit STL-Bau erstellt wurde.

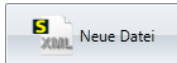
4.6 Katalogversion

In dieser Spalte erkennen Sie, mit welcher Version von STL-Bau die Positionen erstellt wurden.

4.7 Kurztext

Der Kurztext gibt den Inhalt des Langtextes in verkürzter Form wieder und wird im Allgemeinen aus Begriffen des Langtextes gebildet. In STL-Bau – Check, Favoritenliste, Kurztext - LV, Preisspiegel oder Rechnung wird der Kurztext zur Unterscheidung der Positionen herangezogen.

4.8 Neue Datei



Bei Betätigung dieses Schalters öffnet sich der Explorer und Sie können von Ihrem Rechner (oder einem Wechselmedium) eine andere Datei zur Prüfung in den STL-Bau Check laden. Die bereits geladene Datei wird bei diesem Vorgang aus dem STL-Bau Check entfernt.

4.9 Numerisch unvollständig

Die vom Nutzer eingegebenen Zahlenwerte von numerischen Beschreibungsmerkmalen (BSM) können ab GAEB DA XML 3.1 transportiert werden.

Es wird die Vollständigkeit von numerischen BSM geprüft. Dabei geht es um die Prüfung, ob in der GAEB-Datei

- für jedes numerische BSM ein Textergänzungselement vorhanden ist,
- das Element „ComplBodyDec“ oder „ComplBodyInt“ vorhanden ist (numerischer Zahlenwert),
- der Identifikator des numerischen BSM vorhanden ist („ArtChrlident“).

4.10 OZ = Ordnungszahl

Die OZ ist die genaue Kennzeichnung jeder einzelnen Teilleistung (Position) im LV. Die OZ muss eindeutig und aufsteigend sein.

Die für das LV gewählte Gliederung bestimmt die Bildung der Ordnungszahl.

Die OZ umfasst höchstens 14 Stellen und besteht aus

- ggf. den Stellen der Hierarchiestufen,
- den Stellen der Positionsnummer,
- ggf. des einstelligen Positionsindex.

Der Wertebereich für alle Stellen der OZ besteht aus folgenden Zeichen

- Leerzeichen (U+0020); U+ bedeutet Unicode Notation für Zeichen
- Ziffern ([0-9])
- Großbuchstaben ([A-Z])
- Unterstrich (U+005F)
- Kleinbuchstaben ([a-z])

Die hier angegebene Reihenfolge ist gleichzeitig die Sortierreihenfolge für die aufsteigende Anordnung der OZ im LV.

Umlaute und "ß" sind nicht erlaubt. Leerzeichen (U+0020) und/oder Unterstrich (U+005F) können in jeder Hierarchiestufe nur in Verbindung mit anderen zugelassenen Zeichen verwendet werden. Ausnahme: Bei Index ist das Leerzeichen erlaubt.

Das Los ist Bestandteil der OZ und belegt, wenn es vorkommt, die oberste Hierarchiestufe innerhalb der gewählten Gliederung. Die Bezeichnung "Los" ist fest vorgegeben. Insgesamt werden 5 Hierarchiestufen (einschließlich Los) zugelassen.

4.11 Programmebene Leistungsverzeichnis

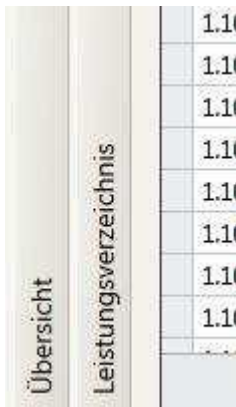
Nach dem Laden einer LV-Datei öffnet sich die Ebene „Leistungsverzeichnis“. Sie gibt einen Überblick über die Inhalte des geprüften LV. Die zutreffenden Eigenschaften der einzelnen Positionen sind in den Spalten unter der Kopfzeile mit einem Häkchen gekennzeichnet.

4.12 Programmebene Übersicht

Zu dieser Programmebene gelangen Sie, wenn Sie ganz unten links auf "Übersicht" klicken. Jetzt schiebt sich die Ebene "Leistungsverzeichnis" an den rechten Bildschirmrand.

In dieser Ebene werden die Einträge, die in der GAEB-Datei enthalten sind, automatisch dargestellt. Die mit * versehenen Felder können Sie bei Bedarf dann noch ausfüllen, um beim Ausdruck des PDF-Dokumentes einen kompletten Prüfbericht zu erhalten.

4.13 Programmebenen



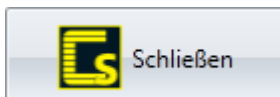
Wenn Sie das Programm gestartet haben öffnet sich die Programmebene "Leistungsverzeichnis" mit der Prüftabelle.

Links neben der Tabelle finden Sie zwei senkrecht angeordnete Schalter. Neben dem Schalter "Leistungsverzeichnis" finden Sie den Schalter für die Programmebene "Übersicht" (wird unter "Programmebene Übersicht" beschrieben).

Mit diesen Schaltern können Sie zwischen den beiden Programmebenen umschalten.

Wenn Sie auf "Leistungsverzeichnis" klicken, verschwindet die Ebene an den rechten Bildschirmrand und Sie können die in der "Übersicht" noch fehlenden Daten eintragen.

4.14 Schließen



Mit diesem Schalter schließen Sie den STL-Bau Check.

4.15 Speichern



Bei der Betätigung dieses Schalters öffnet sich der Explorer und Sie können nun festlegen, wo der Prüfbericht der soeben geprüften Datei auf Ihrem Rechner (oder einem Wechselmedium) im PDF-Format gespeichert werden soll.

4.16 STL-Bau Hinweis

Im STL-Bau können z.B. allgemeine Standardbeschreibungen, die allgemeine Regelungen oder Vorbemerkungen enthalten, zusammengestellt werden. Derartige Texte werden in dieser Spalte mit einem Häkchen dargestellt.

4.17 STL-Bau Kurztext-Änderung

Es wird der Kurztext der GAEB-Datei mit dem Kurztext des STL-Bau verglichen. Dabei werden Leerzeichen ignoriert und nur die Zeichen verglichen.

4.18 STL-Bau Langtextänderungen

Wenn in den GAEB Arbeitskreisen beschlossen wird, redaktionelle Langtextänderungen vorzunehmen (z. B. allgemeine Korrekturen oder Hinweise auf neue Normen etc.), wird dies in dieser Spalte angezeigt. Das bedeutet, dass der Text rein redaktionell nicht mehr dem exakten Wortlaut des Textes der aktuellen STL-Bau Version entspricht.

4.19 STL-Bau nicht aktuell

Wenn in dieser Spalte ein Häkchen angezeigt wird, bedeutet das, dass die Position mit einer älteren Version von STL-Bau erstellt wurde (s. auch Katalogversion) und zwischenzeitlich erfolgte Aktualisierungen in dem Leistungstext nicht enthalten sind. Dies bedeutet, dass der Leistungstext an die aktuelle STL-Bau Version angepasst werden muss.

4.20 STL-Bau Position

Wenn in dieser Spalte hinter der jeweiligen Position das Kästchen mit einem Haken gekennzeichnet ist, handelt es sich um einen mit STL-Bau erstellten Leistungstext.

4.21 STL-Bau unvollständig

Ist in der Spalte ein Häkchen zu sehen bedeutet das, dass der Leistungstext nicht bis zur Vollständigkeit gebildet wurde. Auch hier muss die Position noch angepasst werden.

4.22 Summenzeile

Ganz unten auf der Programmebene „Leistungsverzeichnis“ finden Sie noch eine Zeile, die die jeweilige Summe der Einträge in den einzelnen Spalten wiedergibt. So ist es schnell möglich festzustellen wie viele Positionen dieses LV z.B. frei getextet wurden, oder wie viele Positionen noch unvollständig sind.

siehe auch:

- [Programmebene Leistungsverzeichnis](#)

4.23 Textergänzung – Änderung

Es wird die Art der Textergänzung (Ausschreibender und Bieter) überprüft. Weiterhin werden die Ansprache und der Nachsatz geprüft, wobei dabei vollständig die Struktur und der Inhalt sowie die Zeilenumbrüche und der Text einbezogen werden.

4.24 Textergänzungen

Die Positionen können durch bestimmte fachlich notwendige Textergänzungen (z. B. Erzeugnisangabe) durch den Ausschreibenden (TA) oder Bieter (TB) ergänzt werden. Für die Angabe eines Produktes/Herstellers/Erzeugnisses oder gleichwertiger Art sind Textergänzungen vorgesehen.

Enthält die Position eine solche Textergänzung, ist in dieser Spalte ein Häkchen zu sehen.

4.25 Typ

In dieser Spalte wird der Positionstyp angezeigt. Möglich Werte sind:

- „N“ - Normalposition
- „B“ - Bezugsposition
- „W“ - Wiederholposition